2019-12-17 | Pressemeldung | International | Konversionstechnologien

Das skandinavische Energieunternehmen St1 baut eine Bioraffinerie zur Herstellung von erneuerbarem Diesel und Flugkraftstoff

Das Energieunternehmen St1 hat eine Investitionsentscheidung fÃ¼r den Bau einer neuen Bioraffinerie in seiner Raffinerie in GÃ¶teborg in Schweden getroffen. Das Design ermÃ¶glicht eine flexible Verarbeitung einer Vielzahl von Rohstoffen, die den aktuellen und zukÃ¼nftigen Spezifikationen fÃ¼r die Herstellung von erneuerbaren Kraftstoffen wie HVO-Diesel, Flugzeugtreibstoff und Naphtha entsprechen. Die neue Bioraffinerie soll 2022 die Produktion aufnehmen. St1 hat in den letzten zwei Jahren bereits eine Reihe von Investitionen getÃ¤tigt, die auf eine jÃ¤hrliche Produktion von 200.000 Tonnen erneuerbarer Kraftstoffe abzielen (z.B. Wasserstoffproduktionsanlage). Der Wert aller damit verbundenen Investitionen wird sich auf rund 200 Millionen Euro belaufen.

Pressemitteilung: ST1
https://www.st1.eu/q-power-and-st1-piloting-synthetic-fuel-production-from-biorefinery-carbon-dioxide

Nicht zur kommerziellen Nutzung freigegeben.